

Pastoralraum - Gemeindeleiter ad interim

Herzlich willkommen Markus Burri!

Diakon Markus Burri steht unserem Pastoralraum ab 1. Juli als Gemeindeleiter ad interim zu Verfügung.

Wir sind dankbar, für die Übergangszeit bis zur Einsetzung einer neuen Pastoralraumleitung mit Markus Burri eine gute Lösung gefunden zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Markus Burri gibt uns einen kleinen Einblick zu seiner Person:

Wo befindet sich dein Lebensmittelpunkt? Hast du Familie, Hobbies?

Zusammen mit meiner Frau Yvonne lebe ich in Unterägeri, im Kanton Zug. Wir sind stolze Eltern von vier erwachsenen Kindern (ein Sohn und drei Töchter) und haben vier Grosskinder. Schön ist, dass die Familien mit den Grosskindern in unserer Nähe wohnen. Ich bezeichne mich als Familienmensch, das heisst, dass die Familie mein grösstes Hobby ist. Ich bin auch ein Bewegungsmensch, darum bin ich gerne aktiv unterwegs, besonders mit dem Fahrrad oder zu Fuss. Ich übernehme als Pensionierter auch gerne Gottesdienste in verschiedenen Pfarreien.

Die im Studium entdeckte Kraft in der Person Jesus hat mich nie wieder losgelassen.

Gibst du uns einen kurzen Einblick in deinen Werdegang?

Religiös wurde ich in der Kindheit durch meine Familie geprägt und später durch mein Engagement in der pfarreilichen Jugendarbeit. Als

ich als Jugendarbeiter in den 80er Jahren mit jungen Menschen zu tun hatte die eine No-future-Stimmung verbreiteten, kam bei mir die Frage auf, ob denn da die Kirche eine Hoffnung geben kann. Diese Frage führte mich ins Theologiestudium. Fündig



Markus Burri Gemeindeleiter ad interim

Bild: zug

wurde ich in der Bibel: Jesus - seine Worte und sein Handeln - erfüllen mich noch heute. Mit dieser Kraft im Hintergrund konnte ich stets die mir anvertrauten Aufgaben anpacken, sei dies in der Spitalseelsorge, als Gemeindeleiter und Pastoralraumleiter oder bei kantonalen Aufgaben.

Was ist dir im Leben wichtig? Was freut dich besonders?

Wohl ist mir unter Menschen die einen wohlwollenden Umgang pflegen. Dies gegenüber den Mitmenschen, egal welcher Herkunft und bei denen ich ihre Achtung vor der grossartigen Schöpfung Gottes spüre. Menschen mit einer positiven Ausstrahlung oder Naturschönheiten - ein Vogelgesang, eine Wetterstimmung, ein Sonnenaufgang

usw. - erfüllen mich mit Freude. In diesen Begegnungen und Bildern kann ich auftanken.

Du arbeitest bei der katholischen Kirche. Wie lebst du persönlich deinen Glauben?

Die im Studium entdeckte Kraft in der Person Jesus hat mich nie mehr losgelassen. So ist mir die tägliche Besinnung (Meditation) bei und mit Jesus wichtig. Eine Morgengymnastik mit anschliessender Besinnung gehört seitdem zu meinem Morgenritual. Das heisst, bei der Tagesplanung stelle ich den Wecker immer eine Stunde früher als der Tagesablauf beginnt.

Wie siehst du dein Engagement als Gemeindeleiter ad interim in den Meggerwald Pfarreien? Was wünschst du dir für die Zeit bei uns?

Das mir entgegengebrachte Vertrauen - von Seiten der Bistumsleitung, aber auch von den Verantwortlichen der Pfarreien - hat mich positiv gestimmt. Ich möchte den Übergang zur neuen Pastoralraumleitung mit den Mitarbeitenden in den Pfarreien gut gestalten. Besonders freue ich mich auf Begegnungen mit Ihnen. Zusammen im Glauben unser Glück, aber auch unsere Sorgen zu teilen, erfreut und erleichtert.

Lieber Markus, herzlichen Dank, für deine Offenheit. Wir wünschen dir viel Freude in deinen Aufgaben bei uns und schöne Begegnungen mit den Menschen im Pastoralraum.

Claudia Estermann
Leitungsassistentin